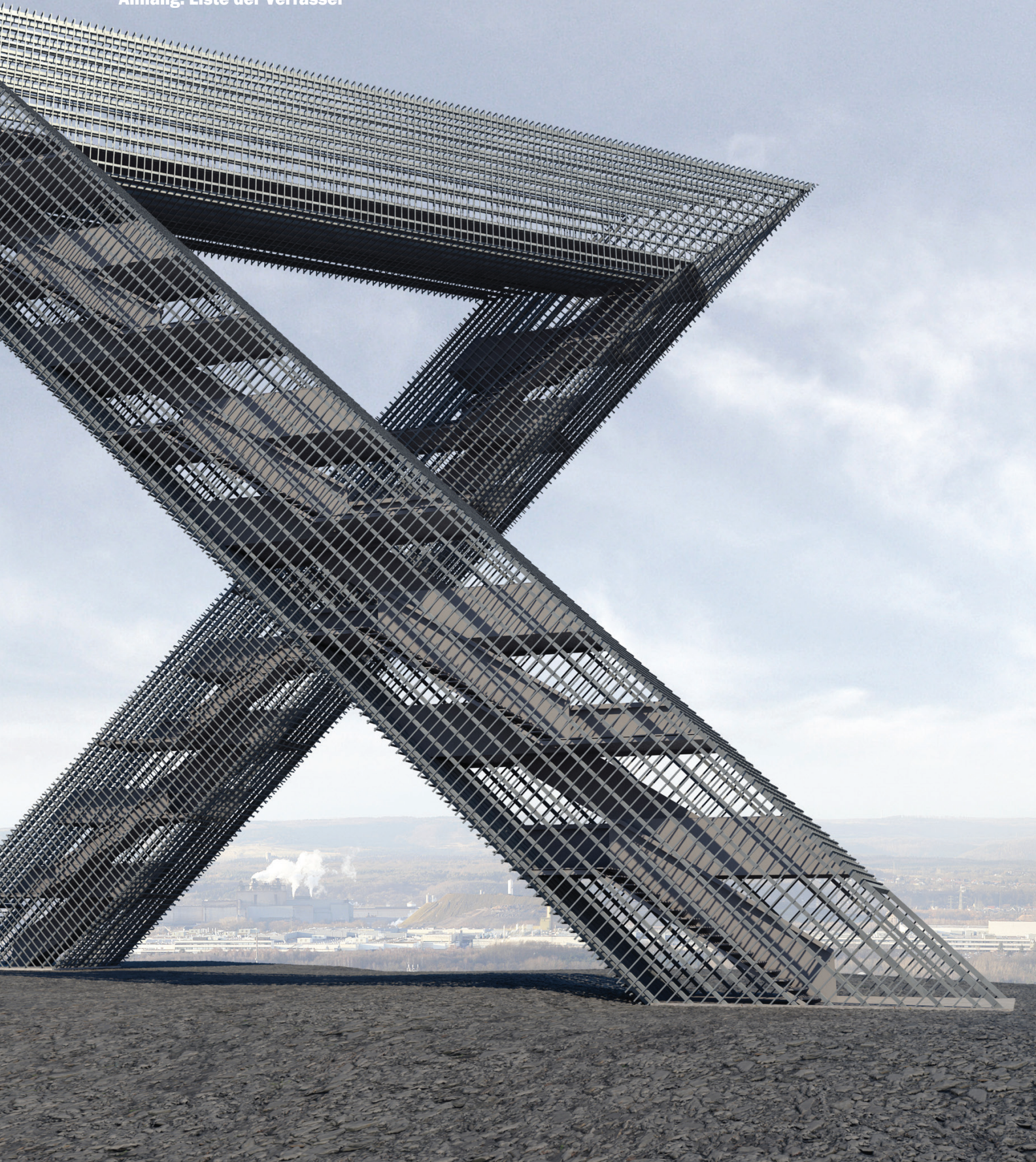


Landmarke Halde Duhamel

**Dokumentation des Ideenwettbewerbs
für eine Landmarke zum Ende des Bergbaus
auf der Halde Duhamel beim Bergwerk Saar in Ensdorf**

Anhang: Liste der Verfasser



Auslober des Wettbewerbs



RAG Aktiengesellschaft,
Regionalbeauftragter Saar, Friedrich Breinig.

Ansprechpartnerin: Annette Weinmann

RAG Aktiengesellschaft
Kommunikation Saar
Hafenstraße 25
D-66111 Saarbrücken

Wettbewerbsbetreuung



agl | Hartz • Saad • Wendl
angewandte geographie, landschafts-, stadt- und raumplanung
Großherzog-Friedrich-Straße 47
D-66111 Saarbrücken
www.agl-online.de

Ansprechpartnerin: Christine Schaal-Lehr
Tel: +49 (0)681 9602516 | christineschaal@agl-online.de

Der Wettbewerb wurde in Anlehnung an die Verfahrensregeln
der GRW - Saar durchgeführt.

@ Saarbrücken, August 2011



Inhalt

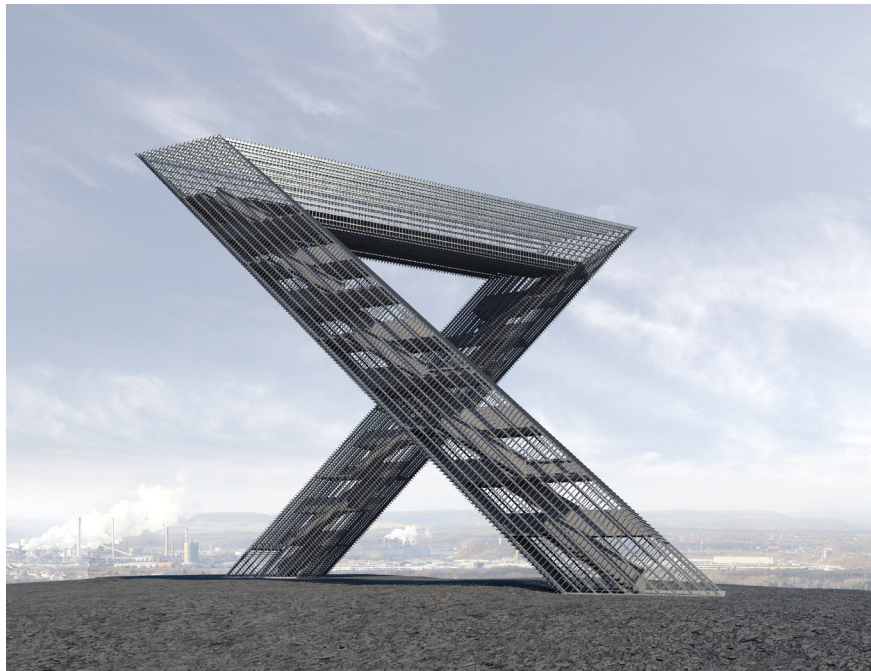
Preise und engere Auswahl	4
Zweiter Wertungsrundgang	8
Erster Wertungsrundgang	12
Ausschlüsse	32

Blick von Westen auf die Halde Duhamel, Bergwerk Saar, Ensdorf; Foto: RAG Aktiengesellschaft



Preise und engere Auswahl

Kennzahl **Tarnzahl**
158936 1096



1. Rang

Name, Anschrift, Mitarbeiter

Katja Pfeiffer, Dipl. Ing. Architektin, Wörther Straße 33, 10405 Berlin


Oliver Sachse, Dipl. Ing. Architekt, Choriner Str 77, 10119 Berlin

Fachberater: Tragwerksplanung: Dr.-Ing. Johannes Liess, TU Berlin; Lichtberatung: Dipl.Ing. Michael Haverland, TU Darmstadt

Hilfskräfte: Visualisierung: Gereon Leber, StudioAida, Wiesbaden

Preisgerichtsbeurteilung: Der Entwurf bietet eine sehr originelle Formgestaltung, die sich aus verschiedenen Perspektiven stets neu präsentiert. Er ist ein Symbol für den Übergang und besitzt eine große Zeichenwirkung. Als Landmarke ist der Entwurf mit einer Höhe von 30 m gut geeignet und gut sichtbar. Sie bietet aus allen Himmelsrichtungen andere Ansichten. Dies ist ihre größte Stärke. Die Skulptur steht mit ihrer Materialität und Formensprache als prägnanter Solitär, der Haldenkörper bleibt in seiner Art erhalten. Der Entwurf präsentiert ein in sich schlüssiges Gestaltungskonzept. Das Nutzungskonzept ist wenig vielfältig, die Landmarke dient ausschließlich als Aussichtsturm. Die Wirkung der Landmarke ist sehr unterschiedlich: Sie entsteht tagsüber durch die besondere Form; nachts kommt durch das Lichtkonzept das Innere zum Tragen. Das Lichtkonzept ist einfach und gelungen. Die Verbindung zum Bergbau ist erkennbar. Der Entwurf arbeitet mit einer Transformation von Bergbausymbolen (Schlägel und Eisen). Er bietet aus bestimmten Perspektiven Silhouetten, die an Bergbauanlagen (Fördertürme) erinnern. Eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Strukturwandel lässt sich nicht erkennen; sie lässt sich gegebenenfalls herstellen über die Torwirkung (Tor zur Zukunft des Saarlandes). Der Entwurf besitzt eine hohe Flexibilität, spielt mit Kontrasten und schlägt so eine Brücke vom Bergbau zum sich Verändernden, Wandelnden in der Zukunft. Die Planungsgrenzen sind eingehalten, die Standsicherheit gegeben. Der Kostenrahmen wird nach Angaben des Verfassers eingehalten. Die Vorprüfung geht allerdings von höheren Kosten aus. Die Realisierbarkeit im vorgesehenen Rahmen ist möglich. Der Baukörper ist langlebig und robust.

Preise und engere Auswahl

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter	2. Rang
103472	1094		Florian Kirfel, Dipl.-Ing. Architekt Henßstr. 6, 99423 Weimar <u>Mitarbeiter:</u> Anika Gründer, Dipl. Ing., Johanna Meibohm Dipl. Ing. <u>Fachberater:</u> Lichtplanung: Kreuz+Kreuz Architekten, Urban Kreuz, Dipl.-Ing. Architekt	


Preisgerichtsbeurteilung: Die Verfasser verfolgen ein schlüssiges Gesamtkonzept mit klarem Bezug zur Bergbautradition des Saarlandes. Ein Dreiklang aus Annäherung, Einkehr bzw. Ruhe und Ausblick bzw. Weitblick bilden die Eckpunkte des Konzepts. Wirkt die 30 m hohe Stahlkonstruktion aus Cortenstahl aus der Ferne wie ein geschlossener Quader, so zeichnen sich die Details bei Annäherung an die Landmarke in der äußeren Hülle der Stahlkonstruktion ab: Stollen- und Schachtsystem wie ein an die Oberfläche gehobener Querschnitt durch die Geologie der Region. Unterstützt wird diese Wirkung abends durch ein wohltuend zurückhaltendes Beleuchtungskonzept, welches die in der äußeren Hülle liegenden Aufgänge, indirekt hervorhebt und das Schacht- und Stollensystem dezent illustriert. Die im Inneren des Stahlquaders liegende – mit 28 m Höhe erhabene wirkende – Kapelle für die heilige Barbara, ermöglicht den Besuchern Einkehr und Ruhe und unterstützt die Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte. Als dritter Teil des Konzepts ermöglicht ein Treppensystem in der äußeren Hülle – als Umlauf organisiert – vielfältige Ausblicke. Es wird bewusst auf eine Aussichtsplattform verzichtet, die in Konkurrenz zur Halde selbst treten würde. Die robuste Eindeutigkeit der Materialwahl unterstützt die skulpturale Wirkung der Landmarke. Der Entwurf besitzt eine sehr direkte Nachvollziehbarkeit für Bergleute und Bergbauangehörige. Er kann als Wallfahrtsort funktionieren. Eine überregionale Wirkung der Landmarke wird jedoch angezweifelt.

Die Fertigungskosten liegen nach Angaben der Verfasser über den Auslobungsaussagen, die Gründungskosten werden von der Vorprüfung als zu gering eingeschätzt. Demgegenüber steht eine effiziente und kostengünstige Vorfertigung der Stahlmodule, die eine Realisierung im vorgegebenen Zeitrahmen ermöglichen. Der Entwurf ist sehr individuell und antwortet mit einer spezifischen Idee auf die Situation des Bergbaus im Saarland. Er ahmt keine anderen Landmarken nach, sondern liefert ein originäres und auf den Kontext bezogenes Konzept.

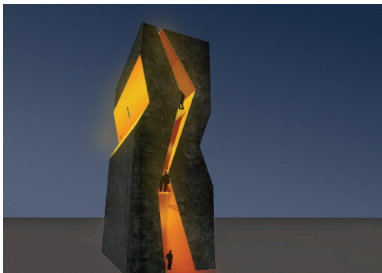
Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter	3. Rang
270196	1032		Stephanie Hackl, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Andreas Hofmann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Marktplatz 18, Eichstätt <u>Mitarbeiter:</u> Regina Bauer, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur	

Preisgerichtsbeurteilung: Der Autor der Arbeit hat zwei Betonwände so zueinander platziert, dass sie die Form eines Buches ergeben. Die „Buchdeckel“ sind in schwarz und weiß gehalten. Hochrechteckige Schlitze akzentuieren die Flächen, zwischen denen der Treppenaufgang eingespannt ist. Ein schlüssiges Konzept, das ein Signal als weithin sichtbare und erkennbare Landmarke aussendet und zudem Bezüge zum Bergbau und zum Strukturwandel in sich trägt. Der Entwurf erfüllt die Vorgaben des Auslobungstextes, toleriert den vorgegebenen Kostenrahmen und ist im beschriebenen Zeitrahmen realisierbar. Die einfach gehaltene Formensprache verstärkt die Landmarkenwirkung. Die hohe Symbolkraft der Form wird durch kleine, klar konturierte Ausschnitte, die Ein- und Ausblicke zulassen, sowie ein noch zu präzisierendes Textkonzept ergänzt. Die Ausschnitte und Texte sind in besonderer Weise geeignet, das Landmarkenkonzept zu vervollständigen und inhaltlich zu füllen. Die Arbeit kann für sich die Qualität eines Alleinstellungsmerkmals beanspruchen. Die robust erscheinende Landmarke erzeugt sowohl aus der Distanz als auch beim Aufstieg wechselnde Bilder, Ein- und Ausblicke. Die Landmarke braucht keine zusätzlichen Ausbauten auf dem Haldenplateau – sie lebt von der Klar- und Einfachheit der Formensprache. Der Entwurf erscheint jedoch überbespielt, da zu viele Themen aufgerufen werden und die Bezüge eher konstruiert sind. Sehr reizvoll wird der „weiße“ Teil des Buches gesehen, als Symbol für die Zukunft. Man kann unterschiedliche Bespielungen vornehmen. Die Folgekosten dieser Bespielung / Projektion werden thematisiert: Diese müssen stets aktualisiert werden, damit der Entwurf die Kraft behält. Das Aufsteigen nach oben ist nicht als Erlebnis ausgestaltet; das Treppenhaus erscheint willkürlich. Zudem erscheint die Aussichtsplattform als klein dimensioniert. Das Preisgericht diskutiert diese verschiedenen Aspekte sehr kontrovers. Lichtkonzept, Beschriftung, Treppenföhrung und Aussichtsebene sollten Konkretisierungen bzw. Ergänzungen erfahren.

Preise und engere Auswahl

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter	Engere Auswahl
692834	1092		Nils Meier, Dipl.-Ing. Architektur Gneisenastr. 65, 10961 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Romy Werner	

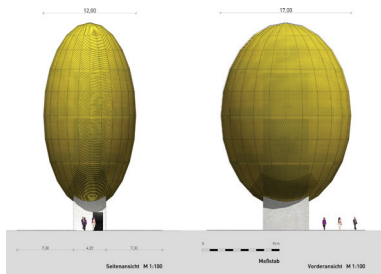
Preisgerichtsbeurteilung: Die Bewerber stellen eine Landmarke als monolithischen Baukörper auf dem Haldenplateau vor, der mit seiner Höhe von 56,7 m und seinen Proportionen imposant wirkt, einen klaren Bezug zur Halde hat und diese vertikal thematisiert. Die Idee, die Tagesfördermenge symbolisch anschaulich zu machen, greift das Thema überzeugend und ernst auf. Die in sich konzeptionell stimmige Landmarke verfügt über ein überraschendes didaktisches Konzept, ist aber auch Monolog und ohne überraschenden Bezug zum Strukturwandel. Das zurückhaltende aber wahrnehmbare Lichtkonzept korrespondiert mit der diskreten Gesamtanmutung. Die Grundidee hat im Verhältnis zur architektonischen Ausformung eine hohe Nachvollziehbarkeit und konzeptionelle Klarheit. Die Materialität aus mit Kohlenstoffpigmenten eingefärbtem Sichtbeton schafft einen feinen Bezug zum Thema und beweist ein gutes Materialgefühl. Der Architekturkörper wird hochwertig formuliert, folgt einer Erinnerungskultursprache, ist aber trotz seiner monolithischen Erscheinung nicht pathetisch. Die Entwurfsidee ist schlüssig hergeleitet und umgesetzt. Die Metapher der Stollenschichtung ist in einer substantziellen architektonischen Sprache festgehalten, wobei die Durchbrechung der Außenhaut dem Monolith eine gewisse Leichtigkeit verleiht. Die Eingangssituation auf dem Haldenplateau ist überzeugend gelöst. Das im Zugangsbereich optional vorgeschlagene Besucherzentrum würde ein permanentes personales Engagement erfordern. Der Entwurf verbindet die optische Landmarke durch seine Begehbarkeit mit einem haptischen Element. Die Metapher der Gesteinsschichtung ist als Begehbarkeit abgeleitet und vermittelt auch im Innern die Anmutung eines Stollens. Die robuste Oberfläche dürfte einem durchschnittlich unvermeidbaren Vandalismus standhalten. Der Treppenhauskomplex im Inneren bedarf einer dauerhaften Pflege. Insgesamt handelt es sich um einen soliden, zeitgenössischen Entwurf, der trotz seiner Höhe nicht spektakulär ist und einen Hauch Nekrophilie atmet. Der Kostenrahmen ist überschritten. Es gibt viele dunkle Ecken im Innern, die ggf. als Angsträume empfunden werden. Die Spiegelung der Außenhaut in der Darstellung wird kritisch diskutiert.

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter	Engere Auswahl
991107	1110		Uwe Knappschneider, Dipl.-Ing. Stadtplaner Bayreuther Str. 52a, 42115 Wuppertal Peter Davids, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Im Löwental 76, 45239 Essen <u>Mitarbeiter:</u> Bianca Schulze, Sebastian Riesop, Martin Richardt <u>Fachberater:</u> Tragwerk: Schlaich, Bergermann und Partner, Stuttgart/Berlin	

Preisgerichtsbeurteilung: Die Grundidee des Entwurfes ist, ein in der Realität horizontal verlaufendes Kohlenflöz senkrecht zu stellen und daraus eine 24 m hohe Landmarke zu formen. Der Aufstieg selbst wird zum Erlebnis und soll die Enge des Schachtes nachvollziehbar machen. Dieses Erlebnis wird durch Aussichsmöglichkeiten, durch „Seitenschächte“ gesteigert sowie durch den Ausblick auf der obersten Plattform. Die Fernwirkung wird durch die unregelmäßige und an ein Kohleflöz erinnernde Form sowie durch den Kontrast von Schwarz (der Kohle) und leuchtendem Gelb/Orange (Glut, Feuer) geprägt. Dieses an Feuer und Glut erinnernde leuchtende Gelb-Rot betont im vorgeschlagenen Beleuchtungskonzept die Wirkung bei Nacht. Der Entwurf fällt durch seine eigenwillige und prägnante Form und Farbensprache sofort ins Auge. Er hebt sich von anderen bekannten Landmarken ab. Es bleibt jedoch fraglich, ob sich die Symbolik des aufgestellten Kohleflözes ohne Erklärung von selbst erschließt. Das mit dem Aufstieg verbundene „Schachterlebnis“ wirkt etwas zu direkt und zwanghaft. Es lässt wenig Spielraum für eigene Interpretationen und Zukunftsvisionen zu. Die Standortvorgaben sind eingehalten, Dauerhaftigkeit und Sicherheit scheinen durch die Materialität gegeben, auch die Fernsicht ist hergestellt, obwohl die Landmarke mit 24m nicht zu den höchsten Landmarkenentwürfen zählt. Die Kostenkalkulation zeigt, dass die Kostenvorgabe überschritten wird, wobei die Kalkulation der Stahl-Beton-Konstruktion als deutlich zu niedrig eingeschätzt wird. Ein ökologisches Versorgungskonzept ist nicht zu erkennen. Das Lichtkonzept beachtet Naturschutzgesichtspunkte, die Unterhaltskosten sind weder über noch unter dem üblichen Rahmen. Der Bezug zur Bergbautradition wurde hergestellt, jedoch nicht zum Strukturwandel. Es wird vorgeschlagen, den Entwurf im mittleren oder hinteren Drittel der sieben Arbeiten der engeren Wahl einzuordnen.

Preise und engere Auswahl

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter	Engere Auswahl
230174	1112	Matthias Braun, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Bildender Künstler Max-Planck-Str. 10, 97082 Würzburg	Engere Auswahl








Preisgerichtsbeurteilung: Der Wettbewerbsbeitrag Schwarzes Gold setzt auf die sehr klare, gut ablesbare, und aus Weitem sichtbare Form eines Eis. Die in der Ausschreibung gesetzten zwingenden Vorgaben werden nach Einschätzung der Vorprüfung im Wesentlichen eingehalten. Die Entwurfsidee ist sehr markant, die Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Landmarke ist bei Tag und Nacht gegeben. Die Idee für die Form wird von der Eierkohle hergeleitet, die allerdings für das Saarland keine typische Verarbeitungsform der Kohle war. Die goldene Farbe der Hülle nimmt Bezug auf die Bezeichnung der Kohle als schwarzes Gold; diese Bezeichnung war jedoch im Saarland nicht gebräuchlich. Der Strukturwandel ist mit der entworfenen Landmarke nicht unmittelbar in Verbindung zu bringen. Man kann mythologische Bilder über die Rolle des Eis als Ursprung eines neuen Lebens herleiten, diese liegen aber nicht direkt auf der Hand. Der Entwurf hat sicher das Potenzial eines Alleinstellungsmerkmals und würde ein besonderes Zeichen setzen. Die gestalterische Qualität ist überzeugend, allerdings gibt es bei der gewählten Außenhaut aus Textilmaterial große Fragezeichen hinsichtlich der Haltbarkeit und Vandalismusresistenz. Der Turm bietet mit seinen drei Terrassen vor allem die Nutzung eines Aussichtsturms; doch die textile Spannung vermindert die Aussichtsöglichkeiten. Weitere Nutzungen z. B. als Ausstellungsfläche erscheinen nicht realistisch. An der Nachhaltigkeit der Landmarke bestehen im Hinblick auf das Material der Außenhaut erhebliche Zweifel. Alternative Materialien sind angesichts der gewünschten Form und der Durchlässigkeit schwer vorstellbar. Insgesamt hat der Entwurf das Potenzial große Aufmerksamkeit zu erregen, birgt aber auch das Risiko als Zeichen falsch verstanden zu werden. Das Thema „Ei“ kann leicht ins Lächerliche gezogen werden. Das Risiko besteht, mit einer solchen Landmarke eher Spott und Mitleid zu ernten.

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter	Engere Wahl, jedoch nicht teilnahmeberechtigt
583759	1121	Daniel Widrig MArch (AA) Künstler Richmond Avenue, London N1 0NF, United Kingdom Walter Widrig, Dipl. Arch. HTL/LIA Wiesenstr. 1, 9470 Buchs SG, Schweiz	Engere Wahl, jedoch nicht teilnahmeberechtigt


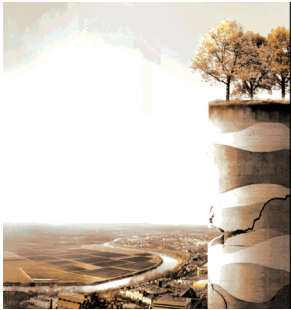
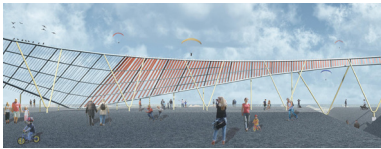
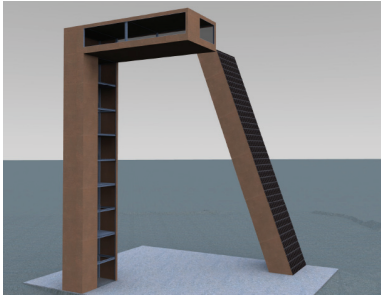



Preisgerichtsbeurteilung: Der Entwurf lässt die Halde Duhamel bewusst unberührt als Zeichen der oberirdischen Umformung der Landschaft durch den Bergbau und verzichtet auf Überformungen und Eingriffe. Auf die Halde aufgesetzt wird ein skulpturaler Kubus, der der unsichtbaren Arbeitswelt unter Tage und ihrer seit Jahrhunderten prägenden Kraft Sichtbarkeit verleiht. Der Cortenstahlwürfel wird – diagonal vom Haldenplateau aufsteigend – von einem hyperbolischen Hohlraum durchdrungen, der im schlichten Außenvolumen einen emotional-physisch erlebbaren Innenraum schafft. Der Entwurf vertraut auf die Tragfähigkeit dieses Erlebnisraumes: geologische Schichtungen, die Enge und Weite der bergmännischen Hohlräume, die Auf- und Abwärtsbewegungen im Grubengebäude, Abstieg in die Tiefe und Wiederauftauchen ins Licht werden im Begehen nachvollziehbar. Das Erleben wird intensiviert durch sensorische Erfahrungen wie Temperaturwechsel und Luftbewegungen, die den Wetterzug in der Grube nachempfinden lassen. Der Entwurf ermöglicht sowohl Identifikation für die Bergleute als auch Annäherung an deren Arbeitswelt durch Besucher und Touristen und damit die Chance der verstehenden Begegnung. Der Innenraum bietet vielfältige Möglichkeiten: Sitzen auf der Stufenfolge, Performance- und andere Veranstaltungen in der aufsteigenden Folge der Podeste. Im Aufstieg ins Licht zur Aussichtskanzel wird die Kraft der Vergangenheit als Fundament für das Selbstvertrauen in die Zukunft spürbar. Der skulpturalen Kraft des Entwurfes, die durch zu erwartenden Licht- und Schattenspiele verstärkt wird, wird weit über das Saarland wirksame und dauerhafte Attraktionsfähigkeit zugetraut. Das differenzierte Lichtkonzept unterstützt ohne (auch energie-) aufwändige Inszenierung die Aussagestärke der Skulptur, die auch in der Silhouette vor dem Nachthorizont von weitem sichtbar sein wird. Die Kosten liegen deutlich oberhalb des vorgegebenen Rahmens. Technisches Know-how im Stahlbau ist vor Ort durch die gemeinsame Industriegeschichte von Kohle und Stahl prädestiniert, die Skulptur im Zeitrahmen und in der erforderlichen technischen Qualität umzusetzen. Wartungsaufwand und Folgekosten werden als sehr gering eingeschätzt. Die Arbeit besitzt die höchste Emotionalität. Die einfache Skulptur stärkt die Monumentalität der Halde. Der Innenraum ist auch ohne Bespielung ein Erlebnis, lädt aber dennoch zur Bespielung ein.

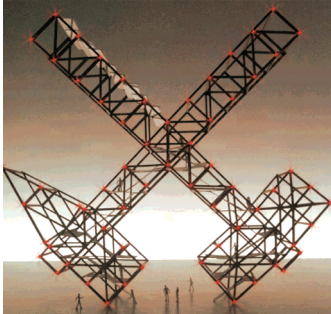
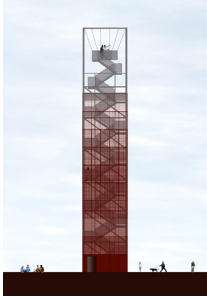

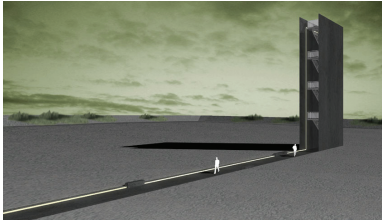

Zweiter Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter Preisgerichtsbeurteilung
030589	1038		<p>Jürgen Bahl, Dipl.-Ing. Architekt Hasencleverstr. 5, 58135 Hagen</p> <p>Andreas Darda, Dipl.-Designer, Bahons, Kommunikationsdesigner Eugen-Richter-Str. 2, 58089 Hagen</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Thomas Pujanek, Constanze Nieweg, Gillian Goor <u>Fachberater:</u> BSS Garten- und Landschaftsarchitekten; Martin Straßen, Wuppertal</p> <p>Der Entwurf bietet originelle Möglichkeiten, Geschichte, Zukunft und Zeitzeugen zu präsentieren. Als problematisch wird die Unterhaltung und Bespielung der LED-Fassade eingeschätzt, insbesondere aufgrund der besonderen Witterungsverhältnisse auf dem Haldentop.</p>
100802	1006		<p>Studio DMTW, Marc Anton Dahmen, Dipl. Ing. Architekt Krefelder Str. 147, 52070 Aachen</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Maximilian Schmitz, Dipl. Ing. Architekt</p> <p>Es handelt sich um eine kraftvolle begehbare Skulptur mit einem schlüssigen und originellen gestalterischen Konzept. Der Bezug zum Bergbau erschließt sich nur über eine vergleichsweise abstrakte Interpretation. Das verwendete Material wird als aufwändig im Unterhalt und vandalismusanfällig eingeschätzt.</p>
100981	1028		<p>Jakob Seyboth, Dipl.-Ing. Architekt, ETZ Zürich, Architekt Kanonengasse 9, CH-8004 Zürich</p> <p>Der Entwurf ist gut als Landmarke erkennbar; er besitzt eine klare Formensprache. Das Beleuchtungs- und Nutzungskonzept wird positiv bewertet. Sehr kritisch wird das Baumaterial gesehen: Mit Kohle gefüllte Gabionen sind nicht witterungsbeständig und zudem brandgefährdet.</p>
137148	1008		<p>Lehners & Barbian, Architekten und Ingenieure Janine Barbian, Architektin, Sabine Fries, Architektin, Melanie Lafontaine, Dipl. Ing. (FH) Rastpfuhlcarrée 1, 66113 Saarbrücken</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Bernhard Fischer, Dipl. Ing. Bauingenieur <u>Fachberater:</u> Dr. Gerhard Speicher, IBTK, Statik; Ulrich Tross, Dipl. Ing., Statik <u>Hilfskraft:</u> Tobias Pfeil, Student</p> <p>Die Froschlampe vermittelt auf den ersten Blick einen direkten und unmittelbar erfahrbaren Bezug zum Bergbau. Allerdings steht sie nicht für den Steinkohlenbergbau an der Saar (hier wurden Froschlampen nicht verwendet).</p>
172069	1136		<p>Beitl Ziviltechniker GmbH für Landschaftsplanung Dieter Wallmann, Architekt Dipl.-Ing. Möllwaldplatz 4/21, 1040 Wien, Österreich</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> DI Klaus Schedl, DI Christine Rumetshofer, DI Eva Schmall, DI Robert Gruber</p> <p>Der Entwurf sticht als unkonventioneller Turm hervor und kann als Landmarke sehr wirksam sein. Der Bezug zum Bergbau wird hergestellt, allerdings wird der Bezug zum Strukturwandel kritisch gesehen. Die Photovoltaikanlage wird kontrovers diskutiert – in Bezug auf die Symbolik sowie die gestalterische und technische Umsetzung.</p>

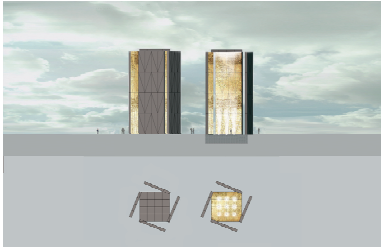
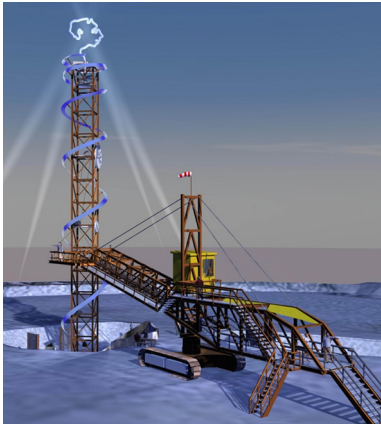

Zweiter Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter Preisgerichtsbeurteilung
200710	1053		<p>Michael Mertens, Dipl.-Ing. Architekt Heiligendammer Str. 4, 14199 Berlin</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Sebastian Murr, Dipl.-Ing.</p> <p><u>Fachberater:</u> Statik, Kostenberatung, Umsetzbarkeit: Firma Hans Murr – Häuser in Holz, Neuburg an der Donau</p> <p>Der Entwurf weist ein ausdrucksstarkes „archaisches“ Konzept auf mit Bezügen zum Bergbau (Schachteindruck). Er besitzt eine Leichtigkeit in der Konstruktion, die aber in der konkreten Ausführung aus Sicht des Preisgerichtes in Zweifel steht.</p>
221822	1118		<p>Michael Güldenberg, Dipl.-Ing. Architekt Belziger Str. 25, 10823 Berlin</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Jonas Güldenberg, Fabian Pfitzinger, Sebastian Kern</p> <p>Der Entwurf drückt die saarländische Geologie aus und nimmt starken Bezug zum Bergbau. Allerdings wird die technische Umsetzung des Konzeptes kritisch gesehen (Stampfbeton, Sicherheit).</p>
224431	1158		<p>Vista Landschaftsarchitectuur en stedenbouw Roel Wolters Prinsengracht 253, 1016 GV Amsterdam, Niederlande</p> <p>Die Idee, die Halde als eigentliche Landmarke zu sehen und zu „bekrönen“, bietet eine interessante alternative Lösung an. Allerdings überzeugt die gestalterische und technische Ausführung nicht vollständig.</p>
230326	1022		<p>baukonsult-knabe Planungsgesellschaft mbh Axel Knabe, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Juliane Knabe, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektin Pergamentergasse 9, 99084 Erfurt</p> <p>Der Entwurf zeigt durch seine Gestaltung deutliche Bezüge zum Bergbau (Fördergerüst). Er hat eine reduzierte Formensprache. Allerdings wird er aus statischer Sicht sehr kritisch bewertet. Die Zukunftsperspektive (Photovoltaik) überzeugt nicht.</p>
246284	1004		<p>Kay Pradler, Architekt Puschkinstr. 29, 06108 Halle (Saale)</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Johannes Albert, Dipl.Ing.</p> <p>Positiv wird bewertet, dass es sich um eine gestalterische Umkehr traditioneller Türme handelt und der Aufstieg aufgrund der außen liegenden Treppe einen permanenten Panoramarundblick bietet. Das Lichtkonzept und die Sichtbarkeit werden gelobt. Bezüge zu Bergbau und Ort werden kontrovers diskutiert. Das Gestaltungskonzept konnte nicht vollständig überzeugen.</p>



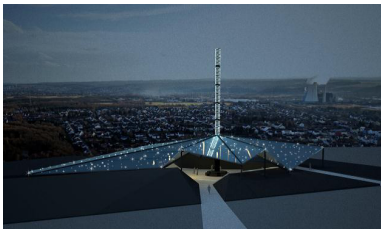

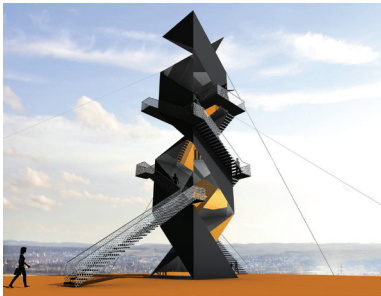

Zweiter Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter Preisgerichtsbeurteilung
300612	1106		<p>Studio für Architekturen, Claudius Pratsch, Dipl.-Ing. Freischaffender Architekt, Auguststr. 44, 10119 Berlin</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Pietro Carlino, Franciska Perak</p> <p><u>Fachberater:</u> Urbanes Grün, Michael Zimmermann, Dipl.-Ing;</p> <p><u>Tragwerk:</u> Michael Moch, Dipl.-Ing.</p> <p>Das Symbol besitzt zwar sehr starke Bezüge zum Bergbau, wird allerdings als eher negativ belegtes Zeichen gesehen, das insbesondere die Aufgabe des Bergbaus an der Saar thematisiert.</p>
317469	1080		<p>Klaus Schulze Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Damm 3, 59494 Soest</p> <p>Richard A. Cox, Künstler, Hammer Weg 19, 59494 Soest</p> <p>Ing. Büro Rolf+Droste: Dipl.-Ing. Schlenke Sassendorfer Weg 10, 59494 Soest</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Anika Cordes-Tölle, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin</p> <p>Die Sichtbarkeit und die Bezüge zum Bergbau werden positiv bewertet. Allerdings wartet das Gesamtkonzept mit einem Stilmix auf, der als wenig stringent angesehen wird.</p>
533003	1001		<p>Thomas Alexander Wolf, Dipl. Ing. Architekt Georgenstr. 136a, 80798 München</p> <p>Der Entwurf gefällt durch seine klare Formgebung und starke Bezüge zu bereits auf anderen Bergbaustandorten im Saarland realisierten Landschaftsbauwerken (Himmelspfeil in Göttelborn). Gleichzeitig werden die Robustheit der Materialien sowie die Ausführung und Nutzbarkeit des unterhalb der Rampe entstehenden Raums (z.B. in Bezug auf das Innenklima) kritisch gesehen.</p>
536271	1076		<p>Imke Maron, Dipl.-Ing. Architektin, Christian Schulte, Dipl.-Ing. Architekt, Charlottenstr. 8, 38102 Braunschweig</p> <p>Ralf Ziervogel, Strausberger Platz 1, 10243 Berlin</p> <p>Der Entwurf besticht durch seine reduzierte Formgebung, die auch das Lichtkonzept konsequent einbezieht. Allerdings bestehen erhebliche Zweifel an der konstruktiven Realisierbarkeit, der Angemessenheit und an dem Erlebniswert des Aufstiegs, weil Ausblicke jeweils nur zu den Stirnseiten möglich sind.</p>
586800	1131		<p>L.A.R.S., Bart De Lege, Architekt, Frederiane Hermaus, Arch., Joep Verheijen, Arch. Grote Looiersstr. 28 a, 6211 JJ Maastricht, Niederlande</p> <p>Christoph Menzel, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt Rue Eracle 30, 4000 Liège, Belgien</p> <p>Der Entwurf bietet eine hohe Raumqualität und eine anspruchsvolle landschaftsarchitektonische Lösung. Allerdings wird er der Funktion als Landmarke nicht gerecht. Zudem wird die Unterhaltung der Wasserfläche – gerade in der hohen Qualität – als problematisch eingestuft.</p>

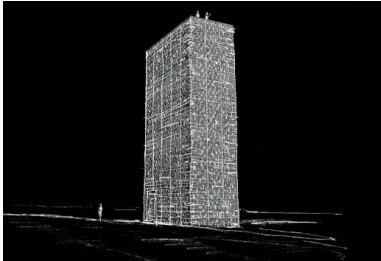


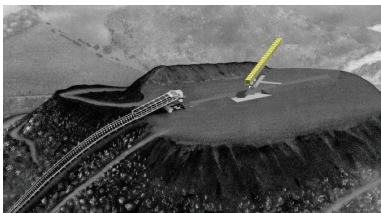

Zweiter Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter Preisgerichtsbeurteilung
759134	1017	 <p>Gerald Hofmann, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Künstler Fenitzerstr. 31, 90489 Nürnberg</p> <p>Der Entwurf wird als sehr kraftvoll eingeschätzt, mit einem ungewöhnlichen Lichtspiel und einer hohen Symbolik – trotz oder gerade wegen einer reduzierten Formensprache. Auch hier wird der rein skulpturale Charakter bemängelt. Gleichzeitig wird aufgrund der hochwertigen Materialien der Kostenrahmen voraussichtlich weit überschritten.</p>
761213	1030	 <p>Prof. Dr. Koehler, Dipl.-Ing. Architekt, Prof. Dr. Schmidt-Göner, Bauingenieur, Kossmannstr. 7, 66119 Saarbrücken Fred George, Dipl. of Arch. (US), Ottstr. 2, 66115 Saarbrücken Reinhold Heckel, Dipl. Grafikdesigner, Börsenerstr. 18, 21521 Aumühle F:korn, Marcus Feld, Semperstr. 24, 66123 Saarbrücken Baufirma Bernd Eichenseer, Dipl.-Ing., Rubensstr. 60, 66119 Saarbrücken <u>Mitarbeiter:</u> Sabine Feld, Tim Dirks <u>Fachberater:</u> Stahlbau Becker GmbH, St. Ingbert</p> <p>Der Entwurf bezieht sich in seiner Formensprache direkt auf den Bergbau und den Standort (Absetzer). Die Konstruktion wird als wenig authentisch eingestuft.</p>
951753	1015	 <p>Kose & Licka OG, Landschaftsarchitektur Schottenfeldgasse 41-43/30a, A-1070 Wien Bevollmächtigte Vertreterin: DI Ursula Kose <u>Fachberater:</u> Statik: werkraum wien ingenieure zt-gmbh, Wien; Haustechnik: Fa. Käferhaus, Wien; Architektur: DI Harald Almhofer, Wien</p> <p>Die Idee des Entwurfs ist mit ihrer spannenden Tag- und Nachinszenierung ansprechend und weist starke Bezüge zum Bergbau auf (Gehobener Stollen). Allerdings wird die statische Konstruktion kritisch bewertet. Die Nutzbarkeit ist nur eingeschränkt gegeben (rein skulpturaler Charakter).</p>

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
000035	1070		Alexander Kraus Architekten Alexander Kraus Dipl.-Ing. Architekt Mallinckrodtstr. 320, 44147 Dortmund <u>Hilfskraft:</u> Roland Steiner
06543	1035		Felix Lüdicke, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Bucheckernweg 1, 81547 München <u>Fachberater:</u> Reen Alm, Dipl.-Ing. ETH, Fachrichtung Architektur Harald von Erp, Pilot, Joachim Lüdicke, Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen
010203	1033		Grobe Architekten Michael Grobe, Dipl.-Ing. Architekt, Alina Grobe Monbijouplatz 8-9, 10178 Berlin <u>Fachberater:</u> Fiberworks, Gunnar Bahr; Statik: Hans Jochen Brandt, Dipl.-Ing.
020710	1095		Thomas Knüvener, Dipl.-Ing. Architekt, Lichtstr. 31, 50825 Köln Prof. Rüdiger Karzel, Dipl.-Ing. Architekt, Sonja Becker, Dipl.-Ing. Architekt Reischplatz 6, 50679 Köln <u>Fachberater:</u> Schlaich Bergemann & Partner, R. Bergemann, Stuttgart
020923	1109		Prof. Karsten K. Krebs, Dipl.-Ing. Architekt Arnswaldtstr. 16, 30159 Hannover <u>Mitarbeiter:</u> Jens Gieselke, Dipl.-Ing., Frank Mitschke, Dipl.-Ing., Roland Ratzel, Dipl.-Ing. <u>Hilfskräfte:</u> Cinderella Knill
041916	1142		Fabian Hitscherich, Dipl.-Ing. Architekt Plinganserstr. 25, 81369 München Korbinian Lechner, Dipl.-Ing. Künstler Alliiertenstr. 14/17, 1020 Wien, Österreich

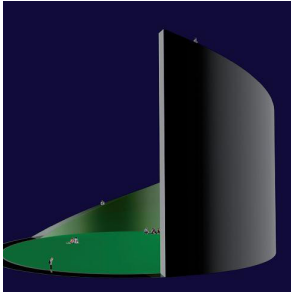

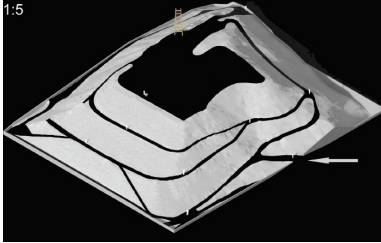
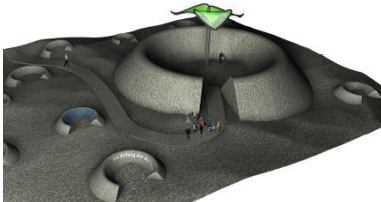
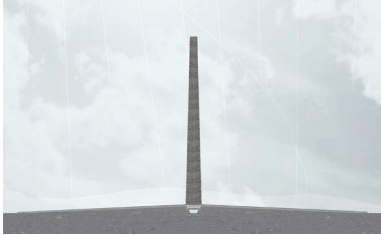
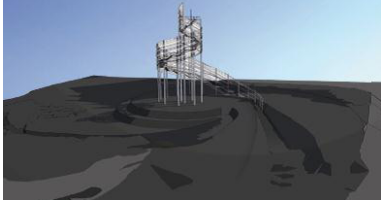
Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
050200	1084		Stefan Giers, Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Preysingplatz 2, 81667 München
057219	1036		Axel Wibbelt, Dipl.-Ing. Architekt Maybachstr. 7, 45133 Essen <u>Hilfskraft</u> : Miriam Wibbelt
080564	1034		Atelier Wolfgang Rang Prof. Wolfgang Rang, Architekt Höhenstr. 16-18, 60385 Frankfurt <u>Fachberater</u> : Energie: e ² , Düsseldorf; Licht: Bartenbach Lichtlabor, Innsbruck
081071	1007		Sandra Monica Lippert-Vieira, Architektin, Weltzienstr. 23, 76135 Karlsruhe
083081	1072		MOST Architecture Felix Lauffer, MSc Architecture, ir (NL) Westzeedijk 399, 3024EK Rotterdam, Niederlande <u>Fachberater</u> : asCAD, Planungsbüro, Stuttgart; VK Engineers, Brussels

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
101089	1137		Jolanta Watemborski, Dipl.-Ing. (PI) St. Franziskusstr. 86, 40470 Düsseldorf
102783	1103		Dr.-Ing. Ulrich Pantle, Freier Architekt Bismarckstr. 19, 71634 Ludwigsburg <u>Fachberater:</u> Bureau Baubotanik Schwertfeger Storz Gbr, Stuttgart Switbert Greiner, Structural Engineering, Oberaichen <u>Hilfskraft:</u> Till Zocher
103288	1132		Markus Schöngruber, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Sophie Herel, BARCH (Hons) Wilhelmshöhenstr. 3, 82319 Starnberg <u>Fachberater:</u> Ashley Conn, Landschaftsarchitekt; Hermann Lipp, Tragwerksplaner, Ing. BMK; Larasser-Bergmeister, Kunstmiede Schlosserei
112483	1051		Alexander Schwab, Dipl.-Ing. Architekt Ziegelstr. 57, 66113 Saarbrücken <u>Mitarbeiter:</u> Johannes Eich, Freischaffender Künstler, Saarbrücken
120408	1147		Helmut Meyer, Ing. (grad.) Architekt Fridtjof-Nansen-Weg 8, 37085 Göttingen <u>Mitarbeiter:</u> Julia Stefanie Meyer, Simon Oberhammer
120795	1039		Andreas Brandolini, Dipl.-Ing. Architekt Keplerstr. 3-5, 66117 Saarbrücken Prof. Dipl.-Ing. MA Burkhard Detzler, Architekt Rothenbergstr. 5a, 66773 Schwalbach <u>Fachberater:</u> Ingenieurbüro Ospelt, Merzig

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
121002	1066		Mannstein + Vill David Mannstein, Dipl. Künstler, Maria Vill, Dipl. Künstlerin Alt-Marienfelde 10, 12277 Berlin Architekturbüro Martin Hesse Martin Hesse, Dipl.-Ing. Architekt Hoher Weg 5, 99425 Weimar <u>Fachberater:</u> Konstruktion, Statik: Rico Jama, Dipl.-Ing., Weimar <u>Hilfskraft:</u> 3D-Visualisierungen: Suwanto Phiong, Dipl. Designer, Berlin
121466	1152		Torsten Lockl, Dipl.-Ing. Architekt Wrangelstr. 66, 10997 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Lina Maria Müller, Dipl.-Ing.
123006	1149		Dr. techn. Gerhard Vana, Dipl.-Ing. Architekt Reisnerstr. 25/22, 1030 Wien, Österreich <u>Mitarbeiter:</u> Karin Müller-Reineke, Dipl.-Ing.
126389	1023		Studio Kunst und Landschaft Insa Winkler, MA Architektur + Umwelt, Dipl. Bildende Künstlerin Am Klosterkiel 53, 27798 Hude/Oldenburger Roland Blaser, Architekt (FH) Herman Gransrei 23b, N-5162 Laksevåg <u>Mitarbeiter:</u> Markus von Grüningen, Architekt, Helga Dießelberg, Dipl.-Ing. <u>Hilfskräfte:</u> Gerd Kunis
130331	1141		Andy Brauneis, Dipl.-Ing. (TU) Architekt Ulrichplatz 13, 86150 Augsburg <u>Mitarbeiter:</u> Elke Kneißl, Dipl.-Ing. (FH)
132589	1052		Bernd Dincher, Architekt, Stadtplaner Försterstr. 16, 66111 Saarbrücken <u>Mitarbeiter:</u> Patrick Weber, Franz Schmidt, Jörg Kochanski, Peter Paul Fischer

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
141232	1119		Ulf Leitner, Dipl.-Ing. Architekt Richard-Zach-Gasse 1, 8045 Graz, Österreich <u>Mitarbeiter:</u> Farbkonzept: Paul Leitner <u>Fachberater:</u> Baubeteiligungs Gmbh, Johann Resch, B.M <u>Hilfskraft:</u> Silvia Freidinger
142380	1113		Kla Architektur GmbH Uwe Klasing, Dipl.-Ing. Architekt Comeniusstr. 1, 40545 Düsseldorf <u>Mitarbeiter:</u> Nora Klasing
143872	1101		Olaf Ballerstedt, Dipl.-Ing. Architekt, Thomas Helms, Dipl.-Ing. Architekt, René Kobblank, Dipl.-Ing. Architekt Maxstr. 7, 44793 Bochum <u>Mitarbeiter:</u> Nicole Poguntke <u>Hilfskraft:</u> Thomas Kila
150682	1088		Christian Gürtler, Freier Künstler Breisacherstr. 12, 81667 München Ludwig Kufmüller, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Kreyttmayrstr. 32, 80335 München <u>Mitarbeiter:</u> Büro Kufmüller: Urs Fritsch
162270	1116		Hermann & Valentiny et ass. François Valentiny, Mag. Arch. Architekt 19, rue des prés, 5441 Remerschen, Luxemburg <u>Mitarbeiter:</u> Oliver Arenz, Dipl.-Ing., Jeanne Petesch, Arch. <u>Fachberater:</u> Herbert Buchberger, Dipl.-Ing.
168910	1133		Holm Bethge 4 Park South, Austin Road, SW11 5JN London, United Kingdom


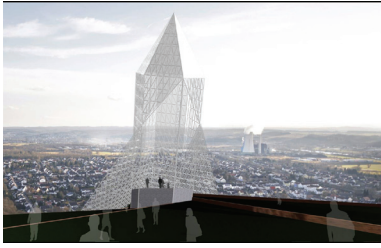
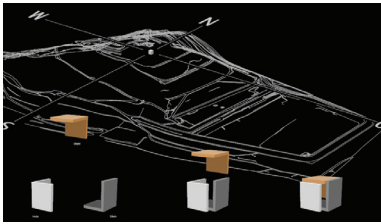

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter
170540	1062	<p>Achim Dejozé, Dipl.-Ing. Bogenstr. 6, 48143 Münster</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Markus Brokmann, Dipl.-Ing., Andreas Pnes Dipl.-Ing. <u>Fachberater:</u> Idee und Konzept: Erich Reusch, Bildhauer, Neuenrade; Freiraumkonzept: Karl F. Grohs, Landschaftsarchitekt, Düsseldorf; Statik Tragwerksingenieure: Gantert + Wiemeler, Ingenieure, Münster; Form TL ingenieure für tragwerk und leichtbau GmbH, Radolfzell; Lichttechnik: Thoms Ingenieure, Gesellschaft f. Energietechnik mbH, Beckum</p>
178265	1020	<p>a² quadrat, Uwe Hamprecht, Dipl.-Ing. Architekt Lindenstr. 19, 66894 Bechhofen</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Benedikt Ulrich, Dipl.-Ing. Architekt</p>
180356	1082	<p>Jürgen Wagner, Landschaftsarchitekt Amselweg 18, 57392 Schmallenberg</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Carina Bleul <u>Fachberater:</u> Statik: Ralf Harald vom Felde, Aachen, Baugrund: Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. H. Dieler + Partner, Aachen <u>Hilfskräfte:</u> 3D-Darstellungen: Uwe Tiltmann, Architekt, Visualisierung: Jörg Heckmann</p>
180729	1025	<p>Marco Gruber, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Kurfürstenstr. 17, 92637 Weiden</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> Oliver Fichtner, Dipl.-Ing. Architekt <u>Fachberater:</u> Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Ulrich Oesterreicher, Dipl.-Ing. (FH); Lichtkonzept: Lehner Werkmetall, Jürgen Lehner</p>
196708	1031	<p>Detlef Riedler, Dipl.-Ing. Architekt, Heiko Nagels, Dipl.-Ing. Konstrukt. Ingenieurbau Kaiser-Friedrich-Ring 23, 66740 Saarlouis</p> <p>Bernd Hawner, Dipl. Designer Großstr. 98, 66740 Saarlouis</p>
200003	1086	<p>J. Kranefuss, Dipl.-Ing. Manteufelstr. 77, 10999 Berlin</p> <p><u>Mitarbeiter:</u> A. Meredith, M. Lesnik</p>


Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
200567	1010		Prospective Group Architects Gerhard P. Sacher, Eric Locicero, Kim Ji Keon, Eduard Matitz 60 Rue de Meaux, 75019 Paris Rechbauerstr. 46, A - 8010 Graz
200687	1097		Duncan McCauley Tom Duncan, Dipl. Arch. M. Phil, Architekt Noel McCauley, Dipl.-Ing. Arch. Invalidenstr. 115, 10115 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Edmund Harrison-Gray
201101	1057		Planmeisterei Roman Klahm, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Untere Stadtmauer 2, 97753 Karlstadt am Main
202203	1065		Werkgemeinschaft Landau Jürgen Sebastian, Dipl.-Ing. (TH) Architekt Glacisstr. 11a, 76829 Landau <u>Mitarbeiter:</u> Konstantin Jerabek, Sebastian Metz, Nana Schilling, Stefan Wälder
210161	1091		Simon Takasaki, Dipl. Ing., M. Arch. Hobrechtstr. 19, 12047 Berlin
210367	1044		Heino Treyer, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Duisburgerstr. 62, 40479 Düsseldorf <u>Fachberater:</u> Dipl.-Ing. (FH) Andreas Ruhnau, Architekt <u>Hilfskraft:</u> Adrian Drewes
220309	1029		Daniela Flor, Architektin, Jens Stahnke, Stadtplaner, Mario Krämer, Architekt Bleichstr. 24, 66111 Saarbrücken <u>Mitarbeiter:</u> Haiko Tabillion, Dipl.-Ing. Architekt, Randi Kjer, BA <u>Fachberater:</u> Bollinger & Grohmann Ingenieure, Frankfurt

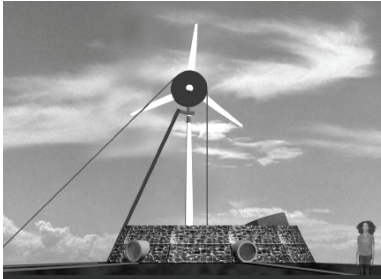
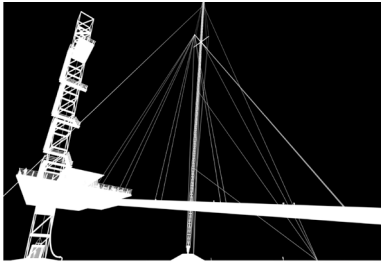



Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter
230523	1069	 <p>Torsten Karl, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Hof Knappenbauer, Erlingsdorf 1, 91785 Pleinfeld Edgar Taurat, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Venus Weg 11, 90763 Fürth Sascha Banck, Künstlerin Marienstr. 24, 90762 Fürth <u>Mitarbeiter:</u> Eva Taurat, Dipl.-Ing. Landespflege</p>
230900	1102	 <p>Udo Steinborn, Dipl.-Ing (FH) Architekt Schrammsteinstr. 6, 01309 Dresden <u>Fachberater:</u> Tragwerksplanung u. Ingenieursleistungen: Reimar Diesel, Dipl.-Ing.</p>
240753	1123	 <p>Klaus Leyser, Dipl.-Ing. Architekt (FH), Hochbau Uhlandstr. 185, 10623 Berlin</p>
240930	1107	 <p>Pasquale Tuttolomondo, Dipl.-Ing. Architekt Gleimstr. 59, 10437 Berlin</p>
241515	1105	 <p>Karsten Böcking, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) Blågård's Plads 25, 4. tv. 2200, Kopenhagen, Dänemark <u>Hilfskraft:</u> Nicole Andresen</p>
243378	1111	 <p>Feldmann + Weynand GmbH Jens Knoben, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Ursula Weynand, Dipl.-Ing. (FH) Architektin, Dr. Ing. Jürgen Kuck Vaalser Str. 259, 52074 Aachen <u>Mitarbeiter:</u> Christina Hell, Dipl.-Ing. <u>Hilfskraft:</u> Javier García Perca, Ing.</p>


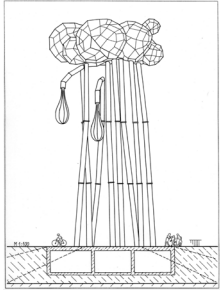

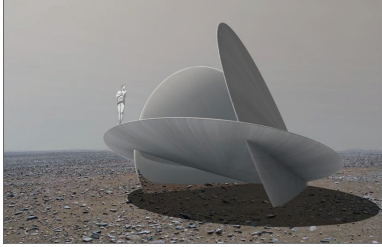

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
250196	1075		Ebba Zernack, Dipl.-Ing., Freie Architektin Dr.-Ing. Wolfgang Fichter Karlsru. 51, 79104 Freiburg i. Br. <u>Hilfskraft:</u> Konrad Fichter
250612	1139		Karin Bayer, Dipl.-Ing. Architektin Am Kastelberg 5, 79183 Waldkirch
261109	1055		Glaßer und Dagenbach Landschaftsarchitekten Udo Dagenbach, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Breitenbachplatz 17, 14195 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Sabine Linke, Dipl.-Ing. <u>Fachberater:</u> Ing.büro Prof. Dr. U. Freund: Herr Oberländer, Dipl.-Ing., Weimar <u>Hilfskraft:</u> Marina Kanzler
261948	1047		Rainer Preißmann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Rosastr. 57, 45130 Essen Maximilian Frhr. von Wendt, Dipl.- Ing. Landschaftsarchitekt Reeser Str. 243, 47546 Kalkar Jems Robert Koko Bi, Freischaffender Künstler Florastr. 9, 45131 Essen <u>Hilfskraft:</u> Jolantha Zielinska
271205	1150		Bischof + Hermansdorfer Architekten Arndt Bischof pfeiffer.volland Architekten, Aachen Königstr. 31, 52064 Aachen <u>Fachberater:</u> rendertaxi - studio for visualisation




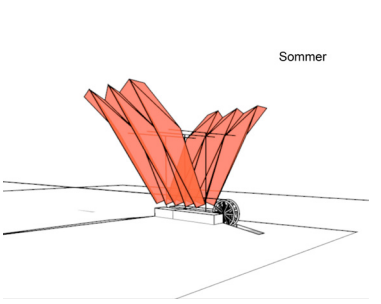
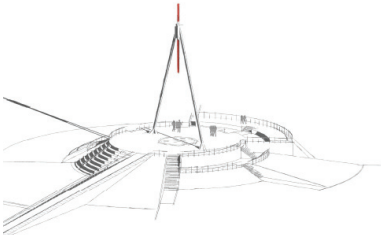

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter
277070	1013	 <p>Miriam Niedenzu, Dipl. Ing. Architektin Kanzemer Weg 1, 66113 Saarbrücken <u>Hilfskraft:</u> David Neu, Dipl. Ing.</p>
280487	1061	 <p>Prof. Matthias Karch, Dipl.-Ing. Architekt Schlesischtor 30, 10998 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Carolin Höfler, Dipl.-Ing. Mag Art.</p>
290861	1003	 <p>schlechtvonstuckrad Jan Schlecht, Dipl. Ing. Architekt, Götz von Stuckrad, Dipl. Ing. Architekt Kollwitzstr. 12, 10405 Berlin <u>Fachberater:</u> Ingenieurholzbau: Zimmerei Sieveke GmbH, Lohne; Licht- und Elektroplanung: BLS Energieplan, Luxemburg; Statik: fd-ingenieure, Berlin</p>
300850	1129	 <p>Antony Gormley Studio Antony Gormley, Artist 15-23, Vale Romal, London, N79AY, United Kingdom Daniel Blum, Dipl.-Arch. ETH SIA Mittlere Str. 24, 4056 Basel, Schweiz Mario Rinke, Dipl. Ing. Goldbrunnenstr. 120, 8055 Zürich, Schweiz <u>Mitarbeiter:</u> Rafael Schmid, Dipl. Arch. (FH), Zürich, Schweiz <u>Fachberater:</u> ARCOR MITAL, H. Radermacher; Tuchs Schmid AG, H. Kern</p>
310805	1012	 <p>sb-studio Stefan Ochs, Prof. Dipl. Ing. Lützelbachstr. 1, 66113 Saarbrücken Armin Rohr, Freier Künstler Rosenstr. 1, 66111 Saarbrücken</p>

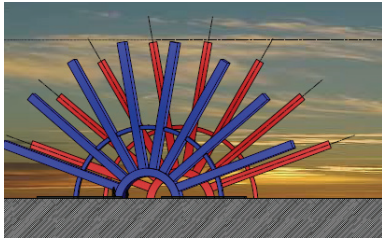

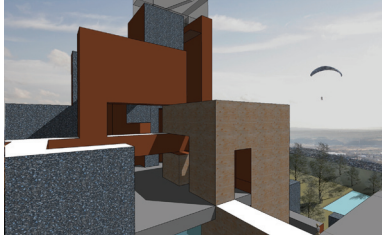
Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
311280	1068		Busch Architekten Karl J. Busch, Dipl.-Ing. Tessenowweg 11, 30559 Hannover <u>Mitarbeiter:</u> Julian Busch, Dipl.-Ing. <u>Fachberater:</u> Sven Fuchs, Dipl.-Ing., Berlin; Team Licht, Hauke Giesecke, Hamburg <u>Hilfskräfte:</u> Martin Franck, Regina Geier
324248	1018		Oswald Hiery, Skulpteur Weinbachstr. 17, 66798 Wallerfangen-Ihn
356265	1009		Raoul Kunz, MA, Architekt 28a Wriggleworth Street, London SE 14 5EG, UK <u>Mitarbeiter:</u> Romy Berlin, Carl Turner
358491	1148		Raik Elias, Dipl.-Ing. Architekt und Künstler Zeppelinstr. 47, 69121 Heidelberg
362481	1040		HDK-Dutt + Kist GmbH, Hanno Dutt, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur, Forbacherstr. 52, 66117 Saarbrücken Büro Hullmann-Gimmler, Prof. Harald Hullmann, Dipl. Designer, Jörg Gimmler, Dipl. Designer, Heinrichstr. 9, 60327 Frankfurt/Main Hepp+Zenner Architekten, Thomas Hepp, Dipl.-Ing. Architektur Charlottenstr. 17, 66119 Saarbrücken Fa. Tobias Link Lichtplanung, Peter-Michelystr. 30, 66117 Saarbrücken <u>Mitarbeiter:</u> Carlos Schmid, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt <u>Fachberater:</u> Jörn Wallacher, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Dipl.-Forstwirt, Saarbrücken, Prof. Peter Schweitzer, Dipl.-Ing. Tragwerksplanung, Saarbrücken

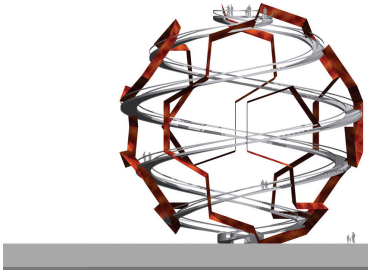

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
365981	1060		Carsten Diez, Dipl.-Ing. Architekt, Igor Torres, Dipl.-Ing. Architekt Umlandstr. 18, 66121 Saarbrücken Philip Denking, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt 46 rue de vieux marché aux poissons, F-6700 Strasbourg, France <u>Mitarbeiter:</u> Ludwig Fröb, cand. Arch <u>Fachberater:</u> Urs Hildebrand
369852	1011		Heinz Albrecht, Dipl. Ing. Tessinerstr. 118, 81475 München
371955	1089		SNOW Landschaftsarchitekten Anton Schwarzenberger, Dipl.-Ing. (FH), Freier Landschaftsarchitekt Durlacher Allee 21, 76131 Karlsruhe <u>Mitarbeiter:</u> Dr.-Ing. Ursula Nothhelfer, Hanna Kurz, Dipl.-Ing. <u>Fachberater:</u> Büro Prof. Pfeifer und Partner, Dr.-Ing. Frank Steinbach <u>Hilfskräfte:</u> Boris Nachbauer, Dipl.-Ing., Stefan Wälder, Dipl.-Ing. cand.
423119	1085		Univ.-Prof. Peter Karle, Dipl.-Ing. Architekt Pfannmüllerweg 13, 64289 Darmstadt
468273	1093		Klaus Noculak, Bildhauer H.d.K. Berlin, Künstler Kastanienallee 25, 14052 Berlin Planungsbüro Drecker, Ingenieur-, Grün- und Landschaftsplanung Peter Drecker, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Bottroper Str. 6, 46244 Bottrop-Kirchhellen <u>Mitarbeiter:</u> Malte Quaß, Dipl.-Ing., Markus Schmidt, Dipl.-Ing. <u>Hilfskraft:</u> Steffen Kohlhase, Dipl.-Ing.
475861	1156		Tamás Mórocz, Dipl.-Ing. Architekt Egry Jozsef Str. 32, 1111 Budapest, Ungarn

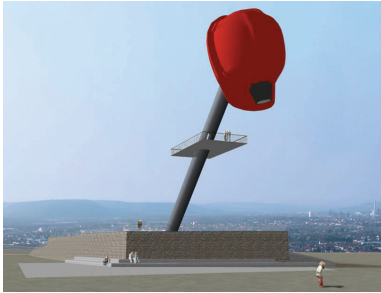
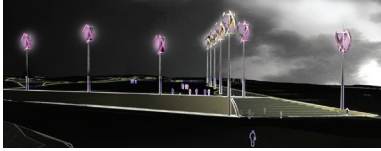
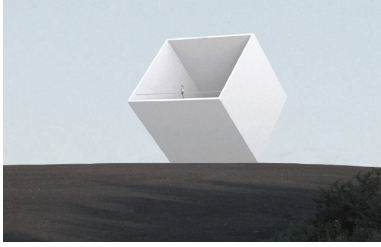


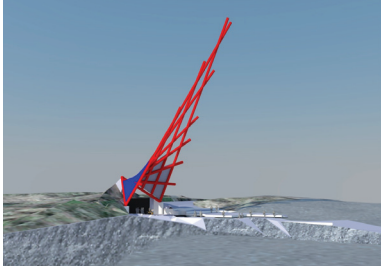
Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
486593	1005		Stefan Dölle, Architekt Bernstorffstr. 9, 22767 Hamburg
539082	1042		Martin Lavall, Dipl.-Ing. (FH) Bruchwiesenstr. 16, 66111 Saarbrücken <u>Hilfskraft</u> : Wilfried Asmussen
556677	1024		Ursula Linicus-Schott, Dipl. Des. Architektin Ursulinen-Str. 55, 66111 Saarbrücken <u>Mitarbeiter</u> : Stefan Abendschön, Ben Waschk, Jörg Brosette, Martina Groß <u>Fachberater</u> : Statik: Thomas Jochum; Lichtkonzept: Günther Hadam
564387	1026		Lauer Architekten Eric Lauer, Dipl.-Ing. (FH) Försterstr. 13, 66111 Saarbrücken <u>Mitarbeiter</u> : Hans Wolf, Dipl.-Ing. Architekt; Harald Lumen, Dipl.-Ing. <u>Fachberater</u> : Statik: Ingenieurbüro Erbach, Uwe Erbach, Illingen <u>Lichtkonzept</u> : Zogel Lightning, Philipp Zogel, Düsseldorf
619297	1099		Matthias Schroeder, Dipl.-Ing. Architekt Eigelstein 131, 50668 Köln <u>Mitarbeiter</u> : Frank Seitz, Dipl.-Ing. Architekt, Dorsten, Dimitra Figa, Dipl.-Ing. Architektin
619432	1155		FAT Lab, Forschung Architektur Technik Prof. Andreas Fuchs, Dipl.-Ing. Architekt Tübinger Str. 83a, 70178 Stuttgart <u>Mitarbeiter</u> : Daniel Gerber, Dipl.-Ing. <u>Fachberater</u> : Engelsmann Peters Ingenieure <u>Hilfskräfte</u> : Christine Rosemann, Landschaftsarchitektin, Michael Pelzer, Landschaftsarchitekt

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
630370	1074		Raum 3 arch. Gerd Frese, Matthias Massari Harrichstr. 16, 90408 Nürnberg Atelier Arnold + Eichler, K.-D. Eichler Schalkhauser Str. 24, 90453 Nürnberg <u>Fachberater:</u> Dr. Kreutz + P, Dr. A. Henschel, Nürnberg
654321	1048		brechwagner architekten Stefan Brech, Dipl.-Ing. Architekt Oberer Kirchhaldenweg 133, 70195 Stuttgart <u>Mitarbeiter:</u> Ana Wagner, Dipl.-Ing.
654872	1019		Herbert Zeiler, Dipl.-Ing. Architekt Bunsenstr. 18, 76135 Karlsruhe Martin Schöneich, Bildhauer Kirchstr. 6, 76889 Vorderweidenthal <u>Fachberater:</u> Ing.-Büro für Statik Dr. Klarmann, Ettlingen
670502	1135		Architekturatelier Berlin Elmar Torinus, Dipl.-Ing. , Constanze Altemüller, Dipl.-Ing. Architekt Schönhauser Allee 182, 10119 Berlin
677633	1130		Anke Goll, Dipl.-Ing, Freie Architektin, Christoph Wezel, Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt Breitscheidstr. 78, 70176 Stuttgart <u>Fachberater:</u> Prof. Faltlhauser Ingenieure IF – Büro für Tragwerks- planung, Reutlingen; Licht Design Engineering Belzner Holmes, Stuttgart <u>Hilfskraft:</u> Katalin Schinkel




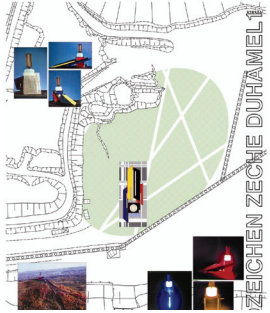

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
715932	1037		Büro für Landschaftsarchitektur Frank Zoller, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt Im Emesgarten 14, 66571 Eppelborn <u>Mitarbeiter:</u> Rolf Martin, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt, St. Ingbert, Gerald Erdudatz, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Saarbrücken <u>Fachberater:</u> ProjektLicht, Andreas Thiel und Peter Schütz GdB; Saarbrücken
716481	1078		Prof. Ulrike Mansfeld, Dipl.-Ing. Architektin Schwachhauser Heerstr. 46 a, 28209 Bremen Tilman Conrad, Dipl.-Ing. Architekt Fahrenheitstr. 15, 28359 Bremen <u>Mitarbeiter:</u> Sabrina Höhn, BA
726854	1002		Markus Klink, Dipl. Ing. Architekt Rathenaustr. 48, 70191 Stuttgart
737380	1143		Büro reset.Architekten und Ingenieure Rottmann Strohm Thein Gbr Berlin Florian Thein, Dipl.-Ing. (FH), M. Arch. Architekt Karl-Marx-Str. 36, 12043 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Philipp Strohm, Dipl.-Ing. (FH); Laura Rottmann, Dipl.-Ing. (FH)
739825	1153		Thomas van Nus, M. Arch. Architektur, Christina Eickmeier, Dipl.Ing. Architektur IJplein 209, 1021 LG, Amsterdam, Niederlande <u>Fachberater:</u> Lola Meyer, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung
739841	1104		Prof. Dr. Jens Guthoff, Architekt Fasanenweg 28, 44269 Dortmund Christine Refke, Dipl.-Des. Künstlerin Schillingstr. 40, 44137 Dortmund



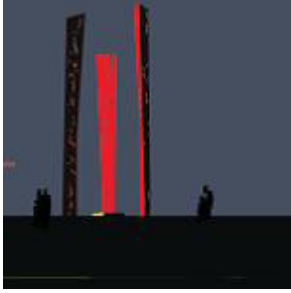

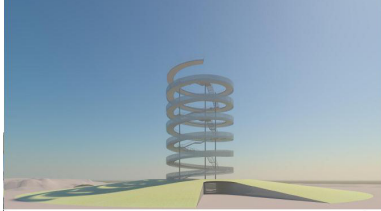
Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter
751377	1154	 <p>Fabrik o B Benjamin Scharf, Dipl.-Ing. Architekt, Christian Wolff, Dipl.-Ing. Architekt Liebigstr. 24, 10247 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Aurelia Simeon</p>
756354	1063	 <p>Günter A. Steinmann, Künstler Marc Holzapfel, Dipl.-Arch. ETH August-Bebel-Str. 15, 45525 Hattingen <u>Fachberater:</u> IB Kramer, Markus Kramer, Dipl.-Ing., Essen <u>Hilfskraft:</u> Wencke Hülsip</p>
758304	1117	 <p>Michael Schrölkamp, Dipl.-Ing. Architekt Kopenhagener Str. 31, 10437 Berlin</p>
759346	1079	 <p>Christoph Mancke, Bildhauer Auf dem Dürsittert, 54597 Lünebach ernst + partner Helmut Ernst Landschaftsarchitekt Mühlenstr. 80, 54296 Trier <u>Mitarbeiter:</u> Andreas Jessen, Dipl.-Ing. (FH) <u>Fachberater:</u> Ingenieurbüro für Baustatik K.H. Granzow, Dipl.-Ing. (FH), Bernkastel-Kues <u>Hilfskräfte:</u> Vera Letsch, H. J. Letsch, Gudrun Gehlhaar</p>
801271	1021	 <p>Dr. Marketa Haist, Ing. freie Landschaftsarchitektin Durmstr. 16, 76131 Karlsruhe</p>

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter
803207	1087	 <p>Prof. Jörg Stötzer, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt Rieckestr. 24, 70190 Stuttgart <u>Mitarbeiter:</u> Viveca Weidmann, Georg Schietinger <u>Hilfskraft:</u> Olaf Jäger</p>
814858	1050	 <p>Gerhard Hegelmann, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Forbacher Str. 52, 66117 Saarbrücken Prof. Gerd Winner, Maler und Bildhauer Burgberg 32, 38704 Liebenburg <u>Mitarbeiter:</u> Annik Sträßle, Dipl.-Ing., WPW GEOCONSULT GmbH, Thomas Becker, Dipl.-Ing. <u>Hilfskraft:</u> Marina Vaysman</p>
817564	1071	 <p>Prof. Ralf Dietz, Dipl.-Ing. Architekt Boldtstr. 9, 44147 Dortmund <u>Mitarbeiter:</u> Marc Horstmeier, Dipl.-Ing. (FH), Martin Smyk, Dipl.-Ing. (FH)</p>
828344	1083	 <p>Uwe Becker, Dipl.-Ing. Architekt Zossener Str. 7, 10961 Berlin</p>
839738	1073	 <p>Markus Balzer Architekt Bautzner Str. 11, 01099 Dresden <u>Mitarbeiter:</u> Marko Eckert, Bastian Engelmann</p>





Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl	Name, Anschrift, Mitarbeiter
851972	1077	 <p>Jan Ulmer, Dipl.-Ing. Architekt Linienstr. 55, 10119 Berlin <u>Fachberater:</u> Ingenieurbüro Krone, Frank Kühn, Dipl.-Ing., Berlin <u>Hilfskraft:</u> Frithjof Meißner</p>
853791	1049	 <p>a:HP Klaus Pfeifer, Dipl.-Ing., Michael Hammer, Dipl.-Ing. Ahastr. 9, 64285 Darmstadt <u>Mitarbeiter:</u> Cornelia Orlob, Dipl.-Ing., Heike Körber, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt</p>
862050	1081	 <p>Thomas Möller, Dipl.-Ing., Freier Architekt Wilhelmstr. 76, 76137 Karlsruhe <u>Fachberater:</u> künstlerische Beratung: Zara Fredrickson</p>
871011	1041	 <p>Prof. Karl-Heinz Winkens, Dipl.-Ing. Architekt Bismarckstr. 63-64, 10627 Berlin <u>Mitarbeiter:</u> Isabelle Kroll, Raphael Fend, Arne Bennert</p>
903060	1120	 <p>Darr + Marx Architekten Gabriele Marx, Dipl.-Ing. (TH) Architektin Carsten Darr, Dipl.-Ing. (TH) Architekt Adam-Schall-Str. 43, 50226 Frechen</p>




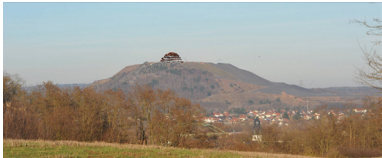
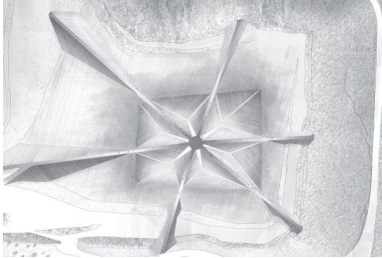
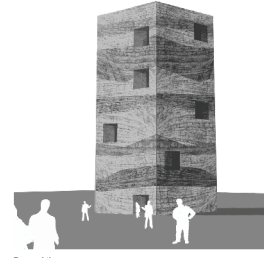

Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
910672	1058		Til Gläser, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Mittelbacher Str. 1, 66440 Blieskastel Igor Mikhaylov, Freier Künstler Gerber Str. 19, 66111 Saarbrücken <u>Fachberater</u> : Prof. Köhler, Saarbrücken
911212	1108		Imre Matyas Varga, Dipl. Bühnenbildner, Maler – Bildhauer Heinrich-Roller-Str. 1, 10405 Berlin
914358	1067		Nora Gitter, Dipl.-Ing. (FH) Freie Architektin Knut Goronzi, Dipl.-Ing. Freier Garten- und Landschaftsarchitekt Käthe-Kollwitz-Str. 12, 04109 Leipzig Thomas Szabo, Künstler Windmühlenstr. 23, 04107 Leipzig
927013	1045		Tobias Eckert, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Enzenspergerstr. 6, 81669 München
927832	1098		Partnerundpartner-architekten Jörg Finkbeiner, Dipl.-Ing. Architektur Klaus Günter, Dipl.-Ing. (FH) Architektur Lehrter Str. 57, Haus 4, 10557 Berlin <u>Mitarbeiter</u> : Christian Necker, Dipl.-Ing., Ana Martos Bares <u>Fachberater</u> : Tragwerksplanung: Ziegert Seiler Ingenieure: Uwe Seiler, Dipl.-Ing., Berlin


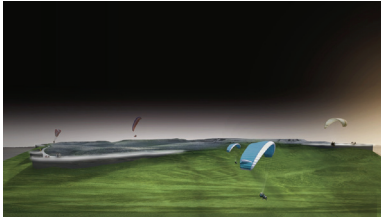
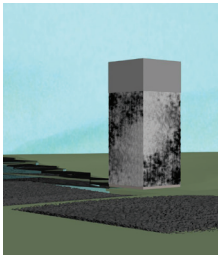

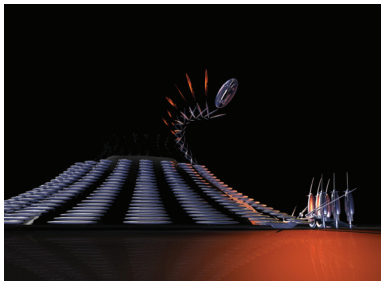
Erster Wertungsrundgang

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
948263	1059		Chris Vester, Dipl.-Ing. Künstler Elisabethstr. 17, 66583 Elversberg <u>Fachberater</u> : Roman Bergem, Dipl.-Ing. Architekt
963120	1014		Gereon Hessel, Dipl. Ing. Architekt Am Ordensgut 38, 66117 Saarbrücken Dietrich Heer, Bauingenieur IKS Am Schlossberg 5, 66119 Saarbrücken Thomas Langhammer; Künstler Rosenstr. 17, 66111 Saarbrücken <u>Mitarbeiter</u> : Pascal Pillon, Dipl. Ing. <u>Fachberater</u> : Christof Schmitz, Dipl. Design
986041	1043		Thomas Stricker, Freier Künstler Kühlwetterstr. 15, 40239 Düsseldorf Thorsten Zietz, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Erkrather Str. 365, 40231 Düsseldorf Alexander Pier, Dipl.-Ing. Architekt Faunastr. 41, 40239 Düsseldorf <u>Mitarbeiter</u> : Pier 7: S. Schwich, J. Sauermann; Bohlen und Zietz: S. Schweppe
987135	1027		Andreas Waltzinger, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Hebbelstr. 23, 66564 Ottweiler Sigrid Caspar, freischaffende Künstlerin Kaiserstr. 170-174, 66386 St. Ingbert <u>Mitarbeiter</u> : Frank Becker, Mediengestalter, Saarbrücken <u>Fachberater</u> : Stefan Rodenmayer, Bergmann, St. Ingbert <u>Hilfskraft</u> : Heike Welters, Ottweiler

Ausschlüsse

Kennzahl	Tarnzahl		Name, Anschrift, Mitarbeiter
017946	1160		Bruno Ebersbach, Dipl.-Ing., M. Arch. Architekt Leipzigerstr. 46, 10117 Berlin Jochem Homminga, Architekt Chassestraat 48-2, 1057 JH Amsterdam, Niederlande
120928	1114		Jiri Grabmüller Mainer Weg 24, 60599 Frankfurt am Main
142011	1016		Xander Vameulen Windsant Architekt, MA Wibautstraat 129, NL-1091 GL Amsterdam Joost Körner, Architekt, MA Kanaalstraat B4-9, NL-1054 K9 Amsterdam <u>Fachberater:</u> G.V.Kats, Rasalt, Bonwadines, Nieuwegein
301096	1046		Peter Glaser, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Mainzer Str. 33, 66424 Homburg/Saar Alexander Schwehm, Dipl.-Ing. Architekt, Cathrin Schwehm, Dipl.-Ing. Architekt Silberherzstr. 20, 66740 Saarlouis <u>Mitarbeiter:</u> Klaus Stucky, Theo Wolf, Matthias Ulmer <u>Fachberater:</u> Dr. Sabine Graf
354790	1100		Peter Latz, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Anneliese Latz, Dipl. Hort. Landschaftsarchitektin Ampertshausen 6, 85402 Kranzberg <u>Mitarbeiter:</u> Felix Metzler, Dipl.-Ing., Michel Hinnenthal, Dipl.-Ing.
396963	1165	 <small>Perspektive</small>	Ludwin Jakoby, Dipl.-Ing. Architekt Willy-Brandt-Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
457321	1115		neutardschneider Architekten Philipp Neutard, Dipl.-Ing., Architekt, Babette Schneider, Dipl.-Ing., Architektin Lothringer Str. 28, 81667 München <u>Mitarbeiter:</u> Kilian Lederer

Ausschlüsse

531313	1151		Atelier 1050 Eckhart Müller Lütken, Dipl.-Ing. (TU), Freier Architekt Zähringer Str. 49, 76133 Karlsruhe
623001	1054		Deubzer König + Rimmel Architekten Gabelsbergerstr. 47, 80333 München <u>Mitarbeiter:</u> Julian Dostmann, Dipl.-Ing.; Jan Pietaszewski <u>Fachberater:</u> Mahl-Gebhart Konzepte, Landschaftsarchitekten, München
634578	1056		Daniel Dechmann, Dipl.-Ing. (FH) Architekt Altranstädterstr. 16, 04229 Leipzig Wolfgang Ernst, Dipl.-Ing. Architekt Primsstr. 49, 66740 Saarlouis <u>Mitarbeiter:</u> Markus Mai, Christian Meg, Stan Reichelt
842563	1090		Matthias Faber, Dipl.-Ing. Architekt Timmermannstr. 21, 22299 Hamburg Tim Lüdtkke, Dipl.-Ing. Architekt Telemannstr. 47, 20255 Hamburg <u>Fachberater:</u> Tragwerk: imagine structure, Arne Künstler, Dipl.-Ing., Frankfurt <u>Hilfskraft:</u> Henning Michelsen, cand. Arch., Weimar
1710956	1134		Alfred Wimmer, MAA/ ARCH/ING/MBA 1060 Wien, Österreich



Landmarke Halde Duhamel

Dokumentation des Ideenwettbewerbs für eine Landmarke zum Ende des Bergbaus auf der Halde Duhamel beim Bergwerk Saar in Ensdorf

Anhang: Liste der Verfasser

